Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Finanzwesen

22.11.2022

Bisher vorliegende Anträge der Fraktionen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Hpl.-Entwurf 2023/2024

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
Ergebnisplan -allgemein-											
1	PVA	0.04.10 (Seite 24 Zeile 16)	Verkehr und Mobilität						Die für das Projekt "Jobwärts" für 2024 veranschlagten Mittel sind mit einem **Sperrvermerk** zu Gunsten PVA zu versehen	einstimmig beschlossen PVA 07.11.22	
2	SozA	0.07.10 (Seite 52, Zeile 15)	Kommunales Integrationszentrum Landeszuweisung Aufwendungen	**13.800** **-17.100**					Projekt "Guter Lebensabend NRW" soll in Kooperation mit d. Caritasverband bis Ende 2023 fortgeführt werden. Aufstockung um 0,12 Stellen, Antragstellung auf Landesförderung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
3	FDP	0.11.40 (Seite 72, Zeile 16)	Allgemeine Dienste	**25.000**	**25.000**	25.000	25.000	25.000	Streichung der Telefonbucheinträge mit Ausnahme der absolut notwendigen Pflichteinträge		
4	SPD	0.50.40 (Seite 284 Zeile 15)	Soziale Aufgaben						Die Mittel für die Wohnraumberatung sollen gemäß des vorliegenden Antrages der AWO zur Verfügung gestellt werden.	Antrag zurückgezogen, SozA 15.11.22	
5	SozA	0.50.40 (Seite 284 Zeile 15)	Soziale Aufgaben	**- 70.000**	**- 70.000**	- 70.000	- 70.000	- 70.000	Antrag der Betreuungsvereine auf Erhöhung der Förderung wegen Mehrbedarf nach Reform des Betreuungsrechts; **Sperrvermerk** zu Gunsten SozA	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
6	SPD	0.50.50 (Seite 290 Zeile 15)	Soziale Einrichtungen						Einrichtung eines linksrheinischen Frauenhauses und **Sperrvermerk** zu Gunsten des SozA sowie FA bis zur Vorstellung eines Konzeptes	Antrag ruhend gestellt, SozA 15.11.22	
7	SPD	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 75.000**	**- 75.000**	- 75.000	- 75.000	- 75.000	Erhöhung der Fördermittel für die allgemeine Sozialberatung auf 175 T€ und Dynamisierung für 2024 ff.	Antrag zurückgezogen, SozA 15.11.22	

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €	E r l ä u t e r u n g	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
8	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 45.000**	**- 15.000**	- 15.000	- 15.000	- 15.000	Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände auf Erhöhung der Förderung der allgemeinen Sozialberatung, Zusätzlich 30 T€ für erhöhtes Beratungungsaufkommen wegen Ukraineflüchtlingen für 2023 mit **Sperrvermerk** zu Gunsten SozA bis zum Nachweis des Beratungsaufkommens zum Ende des 1. Quart. 2023	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
				+ 30.000			- 600	-600	Isolierung der zusätzl. Belastung wg. Krieg in der Ukraine und entspr. AfA ab 2026		
9	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 16.000**	**- 16.000**	- 16.000	- 16.000	- 16.000	Antrag der Frauenzentren Troisdorf und Bad Honnef auf Entfristung der Stelle für Hilfen gegen sexualisierte Gewalt mit Schwerpunkt Prävention und Öffentlichkeitsarbeit sowie Übernahme der ungedeckten Personalkosten	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
10	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**+ 14.000**	**+ 14.000**	+ 14.000	+ 14.000	+ 14.000	Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. auf Fortführung und Ausweitung des Projekts Nachsorge nach Frauenhausaufenthalt; Erhöhung der Förd. für eine Sozialpädagogin	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
11	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**+ 42.000**	**+ 42.000**	+ 42.000	+ 42.000	+ 42.000	Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. für die zusätzliche Einführung einer Kindernachbetreuung nach Frauenhausaufenthalt, Einstellung einer Erzieherin; **Sperrvermerk** bis zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
12	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 37.400**	**- 77.000**	- 77.000	- 77.000	- 77.000	Antrag des SKM auf Förderung der Männer- und Jungenarbeit, Ansatz ab 2024 mit Sperrvermerk zu Gunsten SozA bis zur Vorlage eines Konzepts	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
13	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 10.000**	**- 10.000**	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Antrag des SKM auf zusätzliche Bezuschussung der Insolvenzberatung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
14	DIE LINKE	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 20.000**					Soforthilfe für die Tafeln, zusätzliche Unterstützung wegen gestiegener Preise und gestiegener Zahl der Bedürftigen	abgelehnt, einstimmig bei 5 Enth. SPD SozA 15.11.22	
15	DIE LINKE	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 10.000**	**- 10.000**	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Unterstützung der Tafeln um 10 T€ auf 20 T€ erhöhen wegen gestiegener Preise und gestiegener Zahl der Bedürftigen		

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) **Hj. 2023 €**	**Hj. 2024 €**	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
16	AIG	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	**- 9.400**	**- 9.400**	- 9.400	- 9.400	- 9.400	Antrag des Blinden- u. Sehbehindertenvereins auf PK-Übernahme (9.360 € p.a.) ab 2023	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	
17	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung	**- 15.000**	**- 15.000**	- 15.000	- 15.000	- 15.000	Antrag des Netzwerks Hospiz- und Palliativversorgung Bonn/Rhein-Sieg auf anteilige Förderung eines Koordinators, **Sperrvermerk** zu Gunsten AIG	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	
18	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung	**- 9.000**	**- 9.000**	- 9.000	- 9.000	- 9.000	Umsetzung der Richtlinien zur Förderung von Programmen der Gesundheitsprävention im Rhein-Sieg-Kreis; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	
19	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung		**- 62.000**	- 62.000	- 62.000	- 62.000	Fachstelle zur Gesundheitprävention, Erhöhung der Mittel ab 2024 zur Förderung eines VZÄ mit **Sperrvermerk** zu Gunsten AIG, Erläuterung der Aufgaben	beschlossen, MB ./. SPD, Linke bei Enthaltung der AFD AIG 21.11.22	
20	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	**- 6.100**	**- 1.500**				Förderung der Hebammenambulanz Eitorf, Förderung bis 2024 gemäß Antrag des SKF, Auftrag an Verwaltung zur Mitteilung an Antragsteller, dass keine Folgefinanzierung durch den RSK zu erwarten ist	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	
21	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	**- 2.800**	**- 1.200**	- 1.200	- 1.200	- 1.200	Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	
22	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	**- 19.400**	**- 20.700**	- 22.000	- 22.000	- 22.000	Zusätzliche Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Umfang des bisherigen Förderanteils	beschlossen, MB ./. SPD AIG 21.11.22	
23	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	**-118.580**	**-41.080**	-41.080	-41.080	-41.080	Suchtberatung; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	
24	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	**-65.000**	**-125.000**	-125.000	-125.000	-125.000	Suchtberatung Cafe Koko Konsumraum; Aufstockung der Personalkapazitäten, **Sperrvermerk** zu Gunsten AIG um im 1. HJ 2023 die "Entwicklung zu prüfen"	beschlossen, MB ./. SPD, Linke, AFD AIG 21.11.22	
25	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	**-154.040**	**-106.340**	-106.340	-106.340	-106.340	Förderung der Sozialpsychiatrischen Zentren; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	Ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
26	UmwA	0.66.20 (Seite 388 Zeile 2 und 16) (Zeile 13)	Umwelt- und Naturschutz, Wasser	**-13.000** **+ 6.500**	**-135.000** **+ 67.500** **-250.000**	-144.800 + 72.400			Aktualisierte Kostenberechnung für die Erarbeitung einer Starkregenkarte, die Maßnahme wird zu 50 % vom Land gefördert Erstattung der Eigenanteile der Städte und Gemeinden für bereits erteilte Aufträge	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	
27	UmwA	0.66.20 (Seite 388 Zeile 13)	Umwelt- und Naturschutz, Wasser	**-8.500**	**- 8.500**	- 8.500	- 8.500	- 8.500	Kooperationsvereinbarung Hochwasser und Starkregen	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	
28	CDU/ GRÜNE	0.66.60 (Seite 403 Zeile 16)	Klima	**-10.000**					Prüfung der Gründung einer Gesellschaft "Erneuerbare Energien Beteiligungs und Entwicklungsgesellschaft" zur forcierten Steigerung der erneuerbaren Energien im RSK	beschlossen, MB ./. AfD bei 4 Enth. UmwA 17.11.22	
29	CDU/ GRÜNE	0.66.60 (Seite 403 Zeile 16)	Klima	**-10.000**					Das "Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreise für den Klimaschutz" soll überarbeitet und aktualisiert werden.	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	
30	AWDT	0.90.20 (Seite 388 Zeile 13)	Förderprojekte Kreisentwicklung	**-20.000**	**- 40.000**	- 40.000	- 40.000	- 40.000	Unterstützung von Kleinprojekten im ländlichen Raum	beschlossen, einstimmig AWDT 09.11.22	
31	SPD	0.91.10 (Seite 437 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft						Senkung Umlagesatz allg. Kreisumlage im Hj. 2023 auf 29,90 % und im Hj. 2024 auf 30,90 %; Verbesserungen bei den Orientierungsdaten führen zu weiterer Absenkung, Verschlechterungen gehen zu Lasten des Eigenkapitals, Senkung der LVR-Umlage für 2024 führt zu weiterer Absenkung der Kreisumlage; für 2025-2027 soll das Umlageaufkommen auf das Niveau des Aufkommens 2024 festgeschrieben werden.		
32	SPD	0.91.10 (Seite 437)	Allgemeine Finanzwirtschaft	**7.850.000**	**7.910.000**				Veranschlagung eines globalen Minderaufwands i.H.v. 1 % der Aufwendungen exkl. der LVR-Umlage		
33	Abg. Dr. Fleck und Dr. von Schlesinger		Pensionsrückstellungen	**4.562.500**	**4.480.000**				Pensionsrückstellungen für Beschäftigte um jeweils 50 % reduzieren		

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) **Hj. 2023 €**	**Hj. 2024 €**	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €	E r l ä u t e r u n g	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
Ergebnisplan -Jugendamt-											
34	CDU/ GRÜNE	0.51.10 (Seite 302 Zeile 4)	Kindertagesbetreuung	**- 20.000**	**- 50.000**	- 50.000	- 50.000	- 50.000	Änderung der Elternbeitragssatzung: 1. Wegfall der Eingangsbeitragsstufe und damit Freistellung von Familien mit Jahreseinkommen bis zu 36.813 € 2. Einführung von 3 zusätzl. Beitragsstufen Umsetzung zum 01.08.2023	beschlossen, einstimmig JHA 16.11.22	
35	SPD	0.51.20 (Seite 308 Zeile 15)	Förderung junger Menschen und ihrer Familien	**- 6.300**	**- 6.300**	- 6.300	- 6.300	- 6.300	Erhöhung der Förderung der LSBTTIQ-Jugendarbeit auf den Vorjahresansatz, Förderung soll nicht nur für Kontaktstellen sondern auch für andere, evtl. auch einmalige Projekte gewährt werden.	beschlossen, einstimmig bei 1 Enthaltung JHA 16.11.22	
36	SPD	0.51	Jugendamt						Die freien Träger der Jugend- und Wohlfahrtshilfe sollen einen auf 24 Monate befristeten Energiekostenzuschuss erhalten um sicherzustellen, dass die Träger in ihrer Existenz nicht gefährdet werden.	kein Beschluss im JHA 16.11.22 Handlungsbedarf ist Verwaltung bekannt, Konzept wird erarbeitet	
Finanzplan -allgemein-											
37	SPD	0.12.10 5.120.004 (Seite 113)	Informationstechnik Erwerb spezielle Software	**+ 15.000**					Der Haushaltsansatz für die Anschaffung einer Social-Media Monitoring Software soll ersatzlos gestrichen werden.		
38	AWDT	0.90.20 (neu)	Strategische Kreisentwicklung Auszahlungen Zuwendung	 **- 904.000** **+ 632.500**	 **- 904.000** **+ 632.500**				Auftrag an Verwaltung, das Projekt "Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck" im Rahmen der Regionale 2025 zur Förderreife weiter zu qualifizieren und Fördermittel zu aquirieren, Finanzierung der touristischen Inwertsetzung des Burgareals und der geplanten Wegeverbindung.	beschlossen, einstimmig AWDT 09.11.2022	

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €	Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
Weitere Anträge											
39	FDP	0.05.10	Kreistagsbüro						Einführung von hybriden Sitzungen, Satzungsänderung zur Ermöglichung hybrider Ausschusssitzungen und Prüfung der technischen Machbarkeit. Im Haushaltsplanentwurf sind für diesen Zweck konsumtiv jährlich 55 T€ (bei Produkt 0.05.10) und investiv 90 T€ in 2023 und 20 T€ in 2024 (bei Produkt 0.12.10) eingeplant.	Antrag am 22.11.22 zurückgezogen	
40	SPD	0.90.40	Wohnungsbauförderung						Die Kosten für die Wohnungsbauförderung sollen ab 2023 indexiert und und an den Baupreisindex angepasst werden. Basisjahr ist das Jahr 2021.		
41	SPD	0.91.10 (Seite 437 Zeile 15)	Allgemeine Finanzwirtschaft						Der Rhein-Sieg-Kreis fordert den Landschaftsverband Rheinland auf, die Landschaftsumlage auch für 2024 um 1 % zu senken und innerhalb des LVR eine Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung vorzunehmen mit dem Ziel das Umlageaufkommen stabil zu halten.		
42	SPD								Einrichtung eines Unterausschusses Haushaltskonsolidierung		
43	CDU/ GRÜNE								Unterstützung bei der Errichtung einer Pflegeschule im Rhein-Sieg-Kreis; die GFO-Kliniken sollen bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie um eine Pflegeschule zu betreiben unterstützt werden.		

AIF/0182/22

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
16. Nov. 2022

zu lfd. Nr. 3

Freie Demokraten
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg FDP

Herrn
Landrat Sebastian Schuster
- im Hause -

nachrichtlich: An die Fraktionen des Kreistags

FDP-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
fraktion@fdp-rhein-sieg.de
Tel: 02241-13-2956

Siegburg, 16.11.2022

Haushalt 2023/2024: Streichung der Telefonbucheinträge (S. 74 Zeile 16)

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion beantragt, die Telefonbucheinträge mit Ausnahme der absolut notwendigen Pflichteinträge zu streichen und die entsprechenden Gebühren einzusparen.

Begründung:
Telefonbucheinträge mit verbundenen Kosten von 25.000 Euro jährlich halten wir nicht mehr für zeitgemäß. Angesichts der viele anderweitigen Möglichkeiten, die Kontaktdaten des Kreises zu erfahren, fordern wir eine Streichung der teuren Anzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Christian Koch, Felix Keune und Fraktion

Dagmar Ziegler

zu lfd. Nr. 4

AT510508122

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
09. Nov. 2022

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Förderung der Wohnraumberatung

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet Sie im Rahmen der Haushaltsberatungen den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Soziales und Integration am 15.11.2022 sowie des Finanzausschusses am 30.11.2022 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:
Die für die Wohnraumberatung notwendigen finanziellen Mittel werden gemäß des vorliegenden Antrags des Trägers vom 07.09.2022 in vollem Umfang bereitgestellt.

Begründung:
Die Wohnraumberatung ist ein wichtiger Faktor für ein selbstbestimmtes Leben von älteren und beeinträchtigten Menschen im Kreis. So kann häufig eine kostenintensivere Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung verhindert werden.
Der demographische Wandel mit dem deutlich steigenden Anteil der Älteren und Hochbetagten im Kreis erfordert die Übernahme des Defizitausgleiches und aufgrund der Vielzahl der Aufgaben ebenfalls die Bewilligung einer Verwaltungsstelle.

Die gesellschaftlich wichtige Aufgabe der AWO-Wohnraumberatung sollte durch eine sichere finanzielle Unterstützung honoriert werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Denis Waldästl, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

RHEIN SIEG SPD Kreistagsfraktion

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Soziales und Integration
Frau Katja Ruiters
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

03.08.2022

Antrag: Frauenhaus für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrte Frau Ruiters ,

die SPD – Kreistagsfraktion beantragt für die nächste Sitzung des Ausschusses am 06.09.2022 den Tagesordnungspunkt „Frauenhaus für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis“ und stellt folgenden Beschlussantrag:

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Soziales und Integration erkennt auf Grund der Fallzahlen den Bedarf für ein weiteres Frauenhaus im Rhein-Sieg-Kreis an.
Die Kreisverwaltung wird daher beauftragt – ggf. in Kooperation mit freien Trägern – die Planungen für ein weiteres Frauenhaus im Rhein-Sieg-Kreis aufzunehmen und die dafür notwendigen Finanzmittel im kommenden Doppelhaushalt sowie im Finanzplanungszeitraum bereitzustellen. Die Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2023 / 2024 sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, der durch den Beschluss des Ausschusses für Soziales und Integration sowie des Finanzausschusses nach der Vorstellung des Konzeptes für das weitere Frauenhaus aufgehoben werden kann.

Begründung:
Der Bedarf am Schutz vor Gewalt für Frauen und ihre Kinder ist leider weiterhin groß. Mit dem Frauenhaus in Troisdorf in Trägerschaft von Frauen helfen Frauen e.V. und dem kreiseigenen Frauenhaus in Sankt Augustin gibt es bereits zwei Frauenhäuser im Rhein-Sieg-Kreis, die hervorragende Arbeit und Hilfestellungen leisten.

Geschäftsstelle
Kreishaus
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Tel.: 02241 / 60939
Fax: 02241 / 51875

E-Mail:
info@spd-fraktion-rsk.de

Internet:
www.spd-fraktion-rsk.de

Aktuell gibt es in den beiden Frauenhäusern im Rhein-Sieg-Kreis Plätze für 22 Frauen mit bis zu 34 Kindern.
Die Empfehlung des Europarates liegt jedoch bei einem Frauenhausplatz für 7500 EinwohnerInnen. Das würde bei einer Zahl von rund 600.000 Einwohner:innen im Kreis ca. 80 Plätze erfordern.
Dies wurde auch beim Tag der offenen Tür des kreiseigenen Frauenhauses am 30.07. auf Basis der dort geschilderten Ablehnungszahlen nochmals deutlich. Vor diesem Hintergrund ist es geboten, die Planungen für ein weiteres Frauenhaus – das regional aus unserer Sicht im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis liegen sollten – zügig anzugehen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Denis Waldästl, Dietmar Tendler, Heike Borowski, Cornelia Mazur-Flöer, Gisela Becker, Gabi Jaax und Fraktion

f.d.R.

C. Engl

zu lfd. Nr. 7

A7S/0507/22

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
09. Nov. 2022

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Erhöhung der Fördermittel für die Allgemeine Sozialberatung

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet Sie im Rahmen der Haushaltsberatungen den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Soziales und Integration am 15.11.2022 sowie des Finanzausschusses am 30.11.2022 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:
Der von der ARGE Wohlfahrt beantragten Erhöhung der Fördermittel auf 175.000 Euro für die Allgemeine Sozialberatung für 2023 und der Dynamisierung für 2024 ff. wird zugestimmt und die zusätzlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt eingestellt.

Begründung:
Die permanent steigende Anzahl an Beratungen sowie die permanent steigenden Anforderungen verbunden mit den allgemeinen Preissteigerungen sowohl bei den Personal- als auch bei den Sachkosten machen es unerlässlich, dieser Erhöhung zuzustimmen. Andernfalls riskieren wir, eine wichtige Stütze der niederschwelligen Beratungen im Rhein-Sieg-Kreis zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Denis Waldästl, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

DIE LINKE.
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
24. März 2022

Linksfraktion.Rhein-Sieg
Fraktionsvorsitzender
Frank Kemper
Schmelztalstr. 6
53809 Ruppichteroth
Telefon 0176 / 20719163
frankkemper@web.de
www.linksfraktion-rhein-sieg.de

Rhein-Sieg-Kreis
Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Siegburg, den 21.03.2022

Dringlichkeitsantrag: Soforthilfe für die Tafeln

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

wir bitten darum den folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der anstehenden Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse zu setzen:

Soforthilfe für die Tafeln

Mit vielem Dank und mit freundlichen Grüßen
Frank Kemper, Fraktionsvorsitzender

Antrag

Der Kreistag möge beschließen, die Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis mit 20.000,- € zusätzlich zu unterstützen. Die Verteilung soll im gleichen Schlüssel erfolgen, wie dies bei der jährlichen Beihilfe zur Entrichtung der Müllgebühren geschieht. Die Hilfe soll zunächst als Soforthilfe einmalig gezahlt werden. Bei den nächsten Haushaltsberatungen soll dann geprüft werden, ob eine weitergehende Unterstützung der Tafeln erfolgen kann.

Begründung

Die Tafeln und Lebensmittelausgaben im Rhein-Sieg-Kreis leisten eine unbestritten wertvolle soziale Arbeit. Im Zuge der massiven Preissteigerungen bei Energie und Lebensmitteln wird der Aufwand für diese soziale Arbeit jedoch immer höher.

Gleichzeitig steigt die Zahl deren, die auf Hilfe von den Tafeln angewiesen sind u. a. wegen der Flüchtlinge aus der Ukraine weiter. In vielen Kommune außerhalb des Rhein-Sieg-Kreises werden Tafeln, bzw. Lebensmittelausgaben unterstützt, indem die Kommunen geeignete Immobilien stellen, also die Kosten dafür übernehmen. Ein Modell,

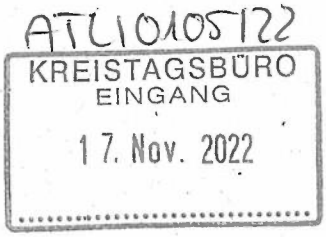
welches auch im Rhein-Sieg-Kreis sinnvoll wäre. Wir können die Tafeln aber nicht warten lassen, bis die politische Diskussion darüber abgeschlossen ist. Die Menschen brauchen jetzt Hilfe, und die Tafeln leisten diese jetzt. Dementsprechend muß eine finanzielle Unterstützung ebenfalls jetzt erfolgen.

Begründung der Dringlichkeit

Der Krieg in der Ukraine, die Sanktionen der Staaten gegeneinander, aber auch noch Lieferkettenbrüche aus der Coronapandemie wirken sich mit zunehmender Dynamik aus. Die Preise für Lebensmittel steigen deutlich. Auch die Energiepreise sind gestiegen.

Alles das hat sich in dieser Größenordnung erst in den letzten Tagen gezeigt. Auch die Zahl der Geflüchteten steigt laufend, darüber hinaus ist mit zunehmender Bedürftigkeit in der Bevölkerung zu rechnen. Würde nun keine zeitnahe Entscheidung getroffen, so stünde zu befürchten, dass die Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis ihre Aufgaben nicht mehr im gebotenem Maße erbringen könnten.

zu lfd. Nr. 15



Rhein-Sieg-Kreis
Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

DIE LINKE.
Gruppe im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreis

Antrag zum Kreishaushalt 16.11.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

für die Sitzung des Kreistages stellt die Kreistagsgruppe DIE LINKE zum TO Kreishaushalt 2023/2024 folgenden Antrag:

Neuer Ansatz

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe 0.50 Sozialamt

Produkt

	2023	2024	2025	2026	2027
Zeile 15	745.300	720.500	726.700	737.700	740.700

Transferleistungen

Erhöhung

Zuschuss an die Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis auf 20.000 Euro (alt 10.000 Euro)

Begründung:

Die Tafeln und Lebensmittelausgaben im Rhein-Sieg-Kreis leisten eine unbestritten wertvolle soziale Arbeit. Im Zuge der massiven Preissteigerungen bei Energie und Lebensmitteln wird der Aufwand für diese soziale Arbeit jedoch immer höher.

Gleichzeitig steigt die Zahl derjenigen, die auf Hilfe von den Tafeln angewiesen sind u. a. wegen der Flüchtlinge aus der Ukraine weiter. In vielen Kommunen außerhalb des Rhein-Sieg-Kreises werden Tafeln, bzw. Lebensmittelausgaben unterstützt, indem die Kommunen geeignete Immobilien stellen, also die Kosten dafür übernehmen. Ein Modell welches auch im Rhein-Sieg-Kreis sinnvoll wäre. Wir können die Tafeln aber nicht warten lassen, bis die

politische Diskussion darüber abgeschlossen ist. Die Menschen brauchen jetzt Hilfe, und die Tafeln leisten diese jetzt. Dementsprechend muss eine finanzielle Unterstützung ebenfalls jetzt erfolgen.

Der Krieg in der Ukraine, die Sanktionen der Staaten gegeneinander, aber auch noch Lieferkettenbrüche aus der Coronapandemie wirken sich mit zunehmender Dynamik aus. Die Preise für Lebensmittel steigen wie prognostiziert deutlich. Auch die Energiepreise sind gestiegen. Dies schlägt inklusive der steigenden Kosten für die Müllentsorgung bei den Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis voll durch.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Otter

Michael Otter
(Kreistagsgruppe DIE LINKE)

Frank Kemper

zu lfd. Nrn. 18, 21, 23, 25

Tischvorlage zu TOP 5.8
- ersetzt die Beschlussvorlage der bisherigen Vorlage zu TOP 5.8 -

Tagesordnungs-Punkt	**Haushaltsplanberatungen Doppelhaushalt 2023/2024** **Hier: Gesamtvorlage Doppelhaushalt 2023/2024 Amt 53**

Die Kämmerei hatte nach Versand der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung darauf hingewiesen, dass der durch die Verwaltung vorbereitete Beschlussvorschlag in dieser Form unzureichend sei, da nicht alle der in den Erläuterungen und dem Anhang zur Vorlage dargestellten Änderungen von den bisher vorgesehenen Beschlussempfehlungen umfasst waren.

In der Begründung und dem Anhang der Vorlage 5.8 wird dargestellt, in welcher Höhe sich die bereits im Entwurf des Haushalts 2023/2024 dargestellten Ansätze infolge zu erwartender überdurchschnittlicher Tarifanpassungen – unter pessimistischer Betrachtung – verändern werden. Die maximal zu erwartende Steigerung wurde erst im Zuge der derzeit laufenden Vertragsvertragsverhandlungen mit Vertretern der Sozialpsychiatrischen Zentren und der Suchthilfe offenbar und hatte dementsprechend bei der Erstellung des Haushaltsentwurfs 2023/2024 noch nicht berücksichtigt werden können.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Inklusion und Gesundheit daher, in Abweichung von der mit der Einladung verteilten Beschlussempfehlung, folgenden Beschluss zu fassen.

Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Über den Entwurf des Haushaltes 2023/2024 hinausgehend wird zur Umsetzung der *Richtlinien zur Förderung von Programmen der Gesundheitsprävention im Rhein-Sieg-Kreis* für die Haushaltsjahre ab 2023 jeweils die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 9.000,00 €, mithin eines Budgets von jährlich 106.000 € beschlossen.

2. Über den Entwurf des Haushaltes 2023/2024 hinausgehend wird zur Förderung der *Selbsthilfekontaktstelle* für das Haushaltsjahr 2023 die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 2.800,00 € und für die Haushaltsjahre ab 2024 die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von jährlich 1.200,00 €, mithin eines Budgets von jährlich 51.700,00 € beschlossen.

3. Über den Entwurf des Haushaltes 2023/2024 hinausgehend wird zur Förderung der *Suchtberatung* für das Haushaltsjahr 2023 die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 118.580,00 € und für die Haushaltsjahre ab 2024 die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von jährlich 41.080,00 €, mithin eines Budgets von jährlich 2.074.380,00 € beschlossen.

4. Über den Entwurf des Haushaltes 2023/2024 hinausgehend wird zur Förderung der *Sozialpsychiatrischen Zentren* für das Haushaltsjahr 2023 die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 154.040,00 € und für die Haushaltsjahre ab 2024 die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von jährlich 106.340,00 €, mithin eines Budgets von jährlich 1.737.340,00 € beschlossen.

5. Im Übrigen sind die Haushaltsmittel bei den Produkten des Gesundheitsamtes, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit fallen, gemäß dem Entwurf des Haushaltes 2023/2024 und unter Berücksichtigung der unter den Tagesordnungspunkten 5.2 bis 5.7 sowie den Ziffern 1 bis 4 dieser Beschlussempfehlung gefassten Beschlüsse zu bemessen.

Im Auftrag

Meilicke

Dr. R. Meilicke,
Leiter Kreisgesundheitsamt

TG/0149/22

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
10. Nov. 2022

CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

53721 Siegburg

10.11.2022

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Antrag zum Haushalt 2023/2024 – Erneuerbare Energien: Umsetzungsinstrumente für eine beschleunigte Energiewende im Rhein-Sieg-Kreis
Um- und Fortsetzung „Masterplan Energiewende – integriertes Klimaschutzkonzept für den Rhein-Sieg-Kreis"

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zum Haushalt 2023/2024:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Gründung einer Gesellschaft „Erneuerbare Energien Beteiligungs- und Entwicklungsgesellschaft" mit dem Zweck der forcierten Steigerung der erneuerbaren Energien im Rhein-Sieg-Kreis zu prüfen. Für die Prüfung wird ein Betrag von 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Dabei wird exemplarisch das Gesellschaftsmodell der „Erneuerbare Energien Beteiligungs- und Entwicklungsgesellschaft GmbH Olpe" in der Anwendbarkeit auf den Rhein-Sieg-Kreis untersucht.

Die Kreisverwaltung soll bei einer gegebenenfalls negativen Bewertungslage einen zielgerichteten Vorschlag vorlegen, der in kurzer Zeit durch die Zustimmung der zu beteiligenden politischen Gremien in Umsetzung und Realisierung übergehen kann.
Gegebenenfalls werden mehrjährige Erfahrungen anderer Kreise aufgenommen und ausgewertet, die im Rahmen der sozialen Marktwirtschaft Modelle aufzeigen, die ökonomisch nachhaltigen (sich finanziell selbst tragenden) Grundcharakter aufweisen.

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

Die Ergebnisse des Prüfauftrages werden in der Sitzung am 02.02.2023 dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft zur Information vorgelegt und hiernach in den Fraktionen beraten.

Begründung:

Die Umstellung von fossilen Energieträgern zu erneuerbaren Energien ist seit vielen Jahren auch eine drängende kommunale Aufgabe. Diese wurde bereits im „Masterplan Energiewende – Integriertes Klimaschutzkonzept für den Rhein-Sieg-Kreis" formuliert und präzisiert.
Dabei zeigte der Abschlussbericht der Evaluation 2017 bereits ein unterrepräsentatives Ergebnis der Beteiligung von erneuerbaren Energien auf. Dieses hat sich in den nachfolgenden Jahren bis heute im Rhein-Sieg-Kreis nur unwesentlich verändert, sodass der Rhein-Sieg-Kreis im Bundesvergleich zwischenzeitlich als niedrig eingestuft werden muss.

Die Energiewende muss daher auch im Rhein-Sieg-Kreis trotz der Siedlungsdichte und naturschutzrechtlichen Restriktionen forciert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Torsten Bieber
Monika Grünewald

Ingo Steiner
Lisa Anschütz

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

TGG/0150122

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
10. Nov. 2022

CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

53721 Siegburg

10.11.2022

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Antrag zum Haushalt 2023/2024 – Aktualisierung Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zum Haushalt 2023/2024:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt das „Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz" zu überarbeiten und zu aktualisieren. Dabei sollen sowohl neue Erkenntnisse wie auch strategische Anpassungen und erweiterte operative Ziele eingearbeitet werden. Für die Aktualisierung werden im Doppelhaushalt 2023/2024 Mittel in Höhe von 10.000 € eingestellt.

Begründung:

Das Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreises für den Klimaschutz wurde 2011 durch einen Klimaschutzbeschluss grundgelegt und im Oktober 2019 in seiner heutigen Form durch den Kreistag beschlossen.

Durch schnelle Veränderungen im gesamten Spektrum des Klimaschutzes ist eine erneute Anpassung und Überarbeitung für die kommenden Jahre erforderlich, um als Leitinstrument für den Klimaschutz im Rhein-Sieg-Kreis umfassend zielführend zu sein.

Beispielhaft sind hier die Bereiche Landwirtschaft und Wald zu nennen, die in der gültigen Fassung nicht weiter formuliert sind. Ebenfalls findet keine Aufnahme von Inhalten zu erneuerbaren Energien statt. Klimafreundliches Wohnen wie auch Planen und Bauen in den Kommunen (Punkt 8

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225
E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

insgesamt) findet erhebliche Erwähnung im Programm der Landesregierung und muss deshalb ebenfalls im Maßnahmenprogramm des Rhein-Sieg-Kreises überarbeitet werden (vorangestellte Beispiele sollen nur als exemplarische Einzelaspekte dienen und beschreiben nicht den Gesamtrahmen der Aktualisierung).

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Torsten Bieber
Monika Grünewald

Ingo Steiner
Lisa Anschütz

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

zu lfd. Nr. 31

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

AfS/05/12/22
KREISTAGSBÜRO
EINGANG
09. Nov. 2022

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Jürgen Becker

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Entlastung der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis – Senkung der allgemeinen Kreisumlage

Sehr geehrter Herr Becker,

für die Beratungen zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 beantragt die SPD – Kreistagsfraktion folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage wird abweichend zum Haushaltsplanentwurf wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr 2023: 29,90%
Haushaltsjahr 2024: 30,90%

Verbesserungen bei den Orientierungsdaten des Landes führen zu einer weiteren Absenkung der Kreisumlage. Verschlechterungen gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Eine Senkung der LVR-Umlage für 2024 führt ebenfalls zu einer weiteren Absenkung der Kreisumlage.

Für den Finanzplanungszeitraum 2025 – 2027 wird das Umlageaufkommen auf das Niveau des Umlageaufkommens 2024 festgeschrieben.

Begründung:

Die finanzielle Lage der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis ist angespannt. Die Konsolidierungsbemühungen der Kommunen konnten größtenteils nur durch – teils deutliche – Erhöhungen der kommunalen Steuern erreicht werden. Die Instrumente des globalen Minderaufwandes sowie der stetigen Überprüfung der Aufgaben ist in den 19 kreisangehörigen Kommunen an der Tagesordnung. Der Kreis muss seinen Beitrag zur kommunalen Solidarität leisten, da das Land die Kommunen noch immer nicht ausreichend finanziert. Vor diesem Hintergrund ist es geboten, die Umlagesätze für das vorliegenden

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de
/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

Haushaltsjahre anzupassen und gleichzeitig eine Ausgabenbeschränkung für den Finanzplanungszeitraum vorzusehen.

	2023	2024
Umlageaufkommen gem. Haushaltsplan	331,6 Mio. Euro	340,0 Mio. Euro
Veränderungen im Ergebnisplan gem. Schreiben vom 03.11.	+ 34,5 Mio. Euro	-1,6 Mio. Euro
globaler Minderaufwand exkl. LVR-Umlage	+7,85 Mio. Euro	+7,91 Mio. Euro
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	- 10,11 Mio. Euro	+ 16,40 Mio. Euro
Veränderungen aus den Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen	-2,0 Mio. Euro	-2,0 Mio. Euro

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk
spdfraktionrsk
spd-fraktion-rsk.de

zu lfd. Nr. 32

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

AfS/ 05M/22

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
09. Nov. 2022

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Jürgen Becker

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Ansatz eines globalen Minderaufwandes im Doppelhaushalt 2023 / 2024

Sehr geehrter Herr Becker,

für die Beratungen zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 beantragt die SPD – Kreistagsfraktion folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rhein-Sieg-Kreis wendet für den Doppelhaushalt 2023 / 2024 in beiden Haushaltsjahren das Instrument des globalen Minderaufwandes in Höhe von 1% der Aufwendungen exkl. der Landschaftsverbandsumlage an.

Begründung:
Die Kämmerer der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis schlagen in ihrer Stellungnahme zur Benehmensherstellung vor, das Instrument des globalen Minderaufwandes für den Doppelhaushalt anzuwenden. Aus unserer Sicht muss die Landschaftsumlage aus der Berechnungsgrundlage für den globalen Minderaufwand herausgenommen werden, da diese der Höhe nach, einen so großen Einfluss auf den Kreishaushalt hat und Effizienzsteigerungen oder Verbesserungen durch den Kreis selbst in diesem Bereich nicht erzielbar sind. Das Instrument des globalen Minderaufwandes ist insofern ein geeignetes Instrument für den Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises als das in den letzten Jahren regelmäßig das Ergebnis mehr als 1% vom geplanten Ergebnis des Haushaltes abgewichen ist, so dass wir davon ausgehen, dass dieses auch zukünftig erreichbar sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

zu lfd. Nr. 33

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

AI 0146/22
KREISTAGSBÜRO
EINGANG
15. Nov. 2022

Volksabstimmung

Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@helmut-fleck.de

Siegburg, den 15.11.2022

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2023/2024
im Finanzausschuss am 30.11.2022
im Kreisausschuss am 05.12.2022 und Kreistag am 07.12.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

zu den o.g. Gremiensitzungen stellen wir zum Tagesordnungspunkt Doppelhaushalt 2023/202 folgenden Änderungsantrag:

Die Pensionsrückstellungen für Beschäftigte, Ansatz 2023: 9.125.000 Euro, Ansatz 2024: 8.960.000 Euro (siehe Haushalt 2023/2024 Entwurf, Seite 59) jeweils um 50 Prozent zu reduzieren.

Begründung
diese stetig steigenden Kosten sind nicht mehr finanzierbar, Gleichbehandlung aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Das Rentensystem muss dringend reformiert werden, **alle** müssen einzahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Fleck

Dr. Helmut Fleck
Kreistagsabgeordneter -Volksabstimmung-

Edward von Schlesinger

Dr. Edward von Schlesinger
Kreistagsabgeordneter

CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

53721 Siegburg

08.11.2022

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Antrag zum Haushalt 2023/2024 – Elternbeitragssatzung

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zum Haushalt 2023/2024:

Die Koalition aus CDU und GRÜNEN beantragt im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023/2024 eine Änderung der Elternbeitragssatzung im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes zum nächsten Kindergartenjahr.

Folgende Änderungen sollen aufgenommen werden, unabhängig von Beitragsbefreiungen durch das Land Nordrhein-Westfalen:

1. Wegfall der Eingangsbeitragsstufe und damit Freistellung von Familien mit einem Jahreseinkommen von bis zu 36.813 Euro.
2. Einführung von drei zusätzlichen Beitragsstufen oberhalb von 85.892 Euro bis zu einer Grenze von 140.000 Euro.

Begründung:

Wie die Verwaltung in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses mitgeteilt hat, hat eine Analyse und ein Vergleich der Elternbeiträge des Rhein-Sieg-Kreises mit den umliegenden Städten und Gemeinden ergeben, dass die hier einschlägige Grenze der Eingangsbeitragsstufe mit 24.542 Euro im Bereich des unteren Levels liegt. Gleichzeitig ist die Höchstbeitragsstufe mit 85.897 Euro im Vergleich wenig ausdifferenziert. Insoweit sollte eine Anpassung wie oben beschrieben dringend erfolgen.

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

Die Nachfrage für Betreuungsplätze ist im Rhein-Sieg-Kreis nach wie vor sehr groß. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat eine sehr hohe Priorität. Für viele Familien ist dies auch eine Frage, wie hoch die Kosten für die Kinderbetreuung im Vergleich mit ihrem Einkommen sind. Daher ist aus familienpolitischer Sicht eine Anpassung der Elternbeiträge dringend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Torsten Bieber
Brigitte Donie

Nina Droppelmann
Ingo Steiner

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

zu lfd. Nr. 35

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

AfS/ 0513/22

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
09. Nov. 2022

An die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Frau Vizelandrätin Notburga Kunert

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Antrag zum Haushalt 2023/2024
Förderung der LSBTTIQ-Jugendarbeit

Sehr geehrte Frau Kunert,

die SPD-Fraktion beantragt, dass die Mittel für die Förderung von Kontaktstellen für Jugendliche verschiedener sexueller und geschlechtlicher Identitäten in den Jahren 2023 und 2024 nicht reduziert werden und die Fördervoraussetzungen überarbeitet werden.

Begründung:
Als Begründung für die Reduzierung der Mittel wird seitens der Verwaltung im Haushaltsplan ausgeführt, dass nur wenige Einrichtungen die Mittel abgerufen haben. Wir halten aber die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt für falsch, weil der zum für die Beurteilung herangezogene Zeitraum größtenteils in die Zeit der Corona-Pandemie fällt und sich im Zuge dessen auch Angebote verändert haben oder danach nur schleppend wieder anlaufen. Neben einer Beibehaltung des Haushaltsansatzes in Höhe von 11.000€ beantragen wir daher auch, dass die Mittel nicht nur für die Förderung von Kontaktstellen herangezogen werden, sondern auch für andere evtl. auch nur einmalige Projekte im Kontext der LSBTTIQ+- Jugendarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

zu lfd. Nr 36

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Frau Vizelandrätin Notburga Kunert

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

AfS/0514/22
KREISTAGSBÜRO
EINGANG
09. Nov. 2022

05.11.2022

Energiekosten im Bereich der Jugendhilfe

Sehr geehrte Frau Kunert,

im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 bitten wir um Behandlung des nachfolgenden Beschlussvorschlages:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit Rahmen der Entgeltverhandlungen mit den freien Trägern der Jugend- und Wohlfahrtshilfe einen auf 24 Monate befristeten Energiekostenzuschuss zu vereinbaren; der sicherstellt, dass die Träger in ihrer Existenz nicht gefährdet werden und das quantitative und qualitative Angebot aufrecht erhalten bleiben kann.

Begründung:
Eine Vielzahl von Trägern der freien Jugend- und Wohlfahrtshilfe übernehmen für den Rhein-Sieg-Kreis Pflichtaufgaben im Bereich der Jugendhilfe. Die deutlichen Energiekostensteigerungen bleiben auch bei der Einführung einer Strom- und Gaspreisbremse für die Träger spürbar. Um sicherzustellen, dass die Pflichtaufgaben weiterhin in ausreichender Quantität und Qualität im Rhein-Sieg-Kreis wahrgenommen werden können ist es geboten mit den Trägern über einen befristeten Energiekostenzuschuss zu verhandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

AT/SI/0517122

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
21. Nov. 2022

zu lfd. Nr. 37

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Jürgen Becker

21.11.2022

Antrag zum Haushaltsplan 2023/202 : Software für Social – Media – Monitoring

Sehr geehrter Herr Becker,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet das Thema „Software für Social-Media-Monitoring" im Rahmen der Haushaltsberatungen auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dazu wird folgender Beschlussvorschlag vorgelegt:
Der Haushaltsansatz im Produkt 0.12.10. in Höhe von 15.000 EUR für die Anschaffung einer Social-Media Monitoring Software wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:
Die Begründung für die Anschaffung der Software auf Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion ist nicht plausibel. Bereits die kostenfreien Businessanwendungen von Meta weisen bspw. Möglichkeiten zum frühzeitigen Einstellen von Beiträgen am Wochenende aus, oder ermöglichen entsprechende Kontroll-, Änderungs- und Freigabeprozesse. Ebenso können hierrüber umfangreiche Auswertungen und Analysen bereitgestellt werden. Sollte man zusätzliche Analyse- und Werbemöglichkeiten nutzen wollen, so gibt es unterschiedliche Software-Lösungen die cloudbasiert arbeiten und deren mtl. Kostenaufwand deutlich unter 50 EUR liegt. Insofern ist die Anschaffung der Software für diesen Betrag abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
Info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

Freie Demokraten
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg FDP

Herrn
Landrat Sebastian Schuster
- im Hause -

nachrichtlich: An die Fraktionen des Kreistags

FDP-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
fraktion@fdp-rhein-sieg.de
Tel: 02241-13-2956

Siegburg, 02.05.2022

Antrag zur Einführung von hybriden Ausschusssitzungen

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP beantragt, dass die Kreisverwaltung vorbereitend folgende Maßnahmen umsetzt:

- Erarbeitung eines Entwurfs zur Änderung der Hauptsatzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Ermöglichung von hybriden Ausschusssitzungen und Vorlage des Entwurfs zur Beschlussfassung im Kreistag

- Prüfung der technischen Machbarkeit und ggf. Vorbereitung von hybriden Ausschusssitzungen hinsichtlich sicherer Videokonferenz- und Abstimmungs-Systeme

Begründung

Während der Corona-Pandemie konnten die Fachausschüsse des Rhein-Sieg-Kreises lange Zeit nicht tagen und nur digitale Informationsveranstaltungen durchführen. Eine Beschlussfassung oder die Herstellung der Öffentlichkeit waren hierbei nicht möglich. Mit der Änderung der Gemeindeordnung, die der Landtag beschlossen hat (https://www.kommune21.de/meldung_38400_NRW+testet+hybrides+Tagen+.html), wird diese Möglichkeit nun geschaffen.

Für die aktive Kommunalpolitik bieten hybride Ausschusssitzungen viele Vorteile: Wir stärken zum Beispiel die Vereinbarkeit von ehrenamtlichem Engagement und Privatleben. Ganz gleich, ob das eigene Kind betreut werden muss, die Pflege von Angehörigen sonst nicht sichergestellt werden kann oder der Zug auf dem Rückweg von der Arbeit ausgefallen ist – die Möglichkeit, auch kurzfristig trotz Terminkollision per Internet an einer Ausschusssitzung teilnehmen zu können, bleibt erhalten. Auch bei spontanem krankheitsbedingtem Ausfall muss nicht mehr kurzfristig eine Vertretung gesucht werden.

Freie Demokraten
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg FDP

Nachdem das Modellprojekt des Landes in 15 Kommunen bereits durchgeführt und erste Erfahrungen gesammelt wurden, kann darauf basierend eine technische Umsetzung auch bei uns erfolgen. Dieser Antrag soll der Auftakt zu hybriden Sitzungen sein, es wird nicht von Anfang an eine absolut perfekte technische Lösung erwartet. Nach den ersten zwölf hybriden Ausschusssitzungen soll daher eine Evaluation erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann und Fraktion

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

AFS/0509/22
KREISTAGSBÜRO EINGANG
09. Nov. 2022

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Anpassung der Wohnungsbaufördermittel an den Baupreisindex

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 bitten wir um Behandlung des nachfolgenden Beschlussvorschlages:

Die Kosten für die Wohnungsbauförderung im Produkt 0.90.40 werden beginnend mit dem Haushaltsjahr 2023 indexiert und an den Baupreisindex angepasst. Basisjahr ist das Jahr 2021.

Begründung:
Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist eine wichtige Aufgabe. Daher muss es das Ziel sein, dass jedes Jahr ausreichend neuer Wohnraum geschaffen werden kann. Die entsprechenden Haushaltsmittel müssen daher an den Baupreisindex angepasst werden, so dass die gleiche Anzahl an Projekten gefördert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney, Gisela Becker, Nils Suchetzki und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

AfS/05.15.22

KREISTAGSBÜRO EINGANG 09. Nov. 2022

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Senkung der Landschaftsumlage

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 bitte wir um Behandlung des nachfolgenden Beschlussvorschlages in der Sitzung des Kreisausschusses / Kreistages:

Der Rhein-Sieg-Kreis fordert den Landschaftsverband Rheinland auf, die Landschaftsumlage auch für das Jahr 2024 um mindestens 1%-Punkt zu senken und innerhalb des LVR eine Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung vorzunehmen mit dem Ziel das Umlageaufkommen stabil zu halten.

Begründung:
Die Aufwendungen für die Landschaftsumlagen machen einen erheblichen Teil des Aufwands im Ergebnishaushalt des Rhein-Sieg-Kreises aus. Mehr als 50% der Einnahmen der allgemeinen Kreisumlage müssen an den Landschaftsverband Rheinland weitergeleitet werden. In herausfordernden Zeiten ist es auf allen Ebenen der kommunalen Selbstverwaltung notwendig Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung anzustreben und eine Aufgabenkritik durchzuführen. Eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung der Städte und Gemeinden kann nur gelingen, wenn auch der Landschaftsverband Rheinland seinen Teil zur Konsolidierung beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

zu lfd. Nr.42

SPD Soziale Politik für Dich.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands · Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

AfS/ 05/10/22

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
09. Nov. 2022

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Jürgen Becker

im Hause

nachrichtlich:
Fraktionen

05.11.2022

Einrichtung eines Unterausschusses Haushaltskonsolidierung

Sehr geehrter Herr Becker,

für die nächste Sitzung des Finanzausschusses beantragt die SPD-Kreistagsfraktion die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Einrichtung eines Unterausschusses Haushaltskonsolidierung".

Für diesen Tagesordnungspunkt legen wir folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Finanzausschuss richtet einen Unterausschuss Haushaltskonsolidierung ein.
Der Unterausschuss Haushaltskonsolidierung setzt sich wie folgt zusammen:

- CDU-Kreistagsfraktion 4
- GRÜNE-Kreistagesfraktion 2
- SPD-Kreistagsfraktion 2
- FDP-Kreistagsfraktion 1
- AfD-Kreistagsfraktion 1

Der Vorsitz des Unterausschusses Haushaltskonsolidierung liegt bei der größten Oppositionsfraktion im Kreistag.

Die Aufgabe des Unterausschusses Haushaltskonsolidierung soll weniger in der Überprüfung einzelner Haushaltsstellen liegen, sondern in einer grundsätzlichen Aufgabenkritik sowie der Festlegung von Standards bei pflichtigen und freiwilligen Leistungen. In diese Festlegung der Standards sollen die Fachausschüsse entsprechend eingebunden werden.

Begründung:
Die Krisen der letzten Jahre haben die finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte verschärft. Durch die unzureichende Finanzierung der Kommunen geraten immer mehr Städte und Gemeinden in finanzielle Schieflage. Als Ausweg bleibt oftmals nur die Erhöhung der kommunalen Steuern. Während viele Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis ihr

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de
/spdfraktionrsk spdfraktionrsk spd-fraktion-rsk.de

Eigenkapital zunehmend verzehren und die allgemeine Rücklage aufbrauchen kann der Rhein-Sieg-Kreis sich über die allgemeine Kreisumlage auskömmlich an seinem Bedarf finanzieren. Das Gebot der Stunde ist jedoch nicht, das Umlageaufkommen dauerhaft zu erhöhen, sondern Ziel muss es sein das Umlageaufkommen unabhängig von der Umlagegrundlage stabil zu halten. Damit dies gelingt bedarf es einer umfassenden Aufgabenkritik, einer Priorisierung und Effizienzsteigerung. Hierzu ist es notwendig in allen Bereichen des Rhein-Sieg-Kreises entsprechende Standards zu definieren und festzulegen. Dieses umfassenden und arbeitsintensiven Aufgabenspektrum soll sich der Unterausschuss Haushalskonsolidierung widmen.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Waldästl, Katja Ruiters, Nicole Männig-Güney, Hanna Nora Meyer und Fraktion

SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Willhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Fon 02241 60939
Fax 02241 51875
info@spd-fraktion-rsk.de

/spdfraktionrsk
spdfraktionrsk
spd-fraktion-rsk.de

TCG/ 0148/22

KREISTAGSBÜRO
EINGANG
10. Nov. 2022

zu lfd. Nr. 43

CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Inklusion und Gesundheit
Herrn Matthias Schmitz
Kreishaus

53721 Siegburg

09.11.2022

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Unterstützung bei der Errichtung einer Pflegeschule im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit:

Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises wird gebeten, sich mit den Vertreterinnen und Vertretern der GFO-Kliniken in Verbindung zu setzen. Ziel ist es, die GFO-Kliniken bei der Suche einer geeigneten Immobilie für die Errichtung einer Pflegeschule im Rhein-Sieg-Kreis zu unterstützen. Dabei ist u. a. zu prüfen, ob es kreiseigene Liegenschaften gibt, die verfügbar und geeignet sind, um eine Pflegeschule zu betreiben. Dabei sind auch die Liegenschaften der in der Kreisholding angesiedelten Unternehmen einzubeziehen.
Sollte sich auch nach diesen Gesprächen keine geeignete Immobilie finden, soll über den Landrat Kontakt mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aufgenommen werden, um im Zuständigkeitsbereich der Städte und Gemeinden eine geeignete Immobilie zu finden.

Begründung:

Die personelle Situation im Pflegebereich und die damit einhergehenden Probleme sind hinlänglich bekannt: Es fehlt an Pflegepersonal in den Krankenhäusern und es fehlt an Pflegepersonal in den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Der Bedarf bei den Pflegeeinrichtungen wird in der vorliegenden „Pflegeplanung 2019" für den Rhein-Sieg-Kreis ausführlich beschrieben. Danach fehlten allein in diesem Segment im Jahr 2018

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

bereits 302 Fachkräfte. Bis 2040 geht das Gutachten von einer Fallzahlsteigerung von fast 60% aus – entsprechend steigt auch der Bedarf an Fachkräften noch weiter an.
Die Pflegeplanung 2019 (S. 187) beschreibt für den Rhein-Sieg-Kreis einen „große[n] Handlungsbedarf [...], um die soziale Infrastruktur an die Alltagsbedürfnisse einer alternden Gesellschaft anzupassen."

Bekannt ist weiterhin, dass sich im Zeitraum der Corona-Pandemie sowohl im Bereich der Krankenhäuser, aber auch in der ambulanten und stationären Pflege viele Fachkräfte eine andere Tätigkeit gesucht haben.

Diesen enormen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen wir uns. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass im Rhein-Sieg-Kreis kurzfristig eine weitere Pflegeschule entsteht.

Die GFO-Kliniken haben im Zusammenhang mit der Einvernehmenserklärung zum Zusammenschluss der Kliniken in Troisdorf und Sieglar erklärt, dass auch von ihrer Seite Interesse an der Errichtung einer Pflegeschule im Rhein-Sieg-Kreis besteht.

Der gesundheitspolitische Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion Andreas Sonntag hat diesen Punkt aufgegriffen und mit Vertreterinnen und Vertretern der GFO-Kliniken besprochen. Ansprechpartner waren und sind:

- Herr Dr. Christoph Heller (Geschäftsführer GFO)
- Herr Jan-Phillipp Kasch (Regionaldirektor GFO-Kliniken Troisdorf und Engelskirchen)

In mehreren Gesprächen ist man zu folgenden Ergebnissen gekommen:

- Die GFO-Kliniken beabsichtigen eine Pflegeschule in alleiniger Trägerschaft im Rhein-Sieg-Kreis aufzubauen.
- Diese soll als Dependance der bestehenden Pflegeschule der GFO in Bonn betrieben werden.
- Die Pflegeschule soll von Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden aller im Rhein-Sieg-Kreis tätigen Unternehmen in der Krankenhaus- und Pflegebranche besucht werden können.
- Die Pflegeschule soll zunächst 100 Schulplätze umfassen.
- Hierfür wird ein kurzfristiger Raumbedarf von ca. 600 qm benötigt.
- Die Pflegeschule soll einen für die Schülerinnen und Schüler attraktiven Standort haben (gute Verkehrsanbindung, Nähe zu einem Krankenhaus).
- Der Rhein-Sieg-Kreis soll in der Struktur der Pflegeschule eine beratende Funktion, z. B. als Beirat, erhalten.

Im Hinblick auf den Raumbedarf und die Lage der Pflegeschule bitten wir den Landrat, die GFO-Kliniken zu unterstützen.

Ein Schulbeginn soll kurzfristig erfolgen, sobald eine funktionsfähige Immobilie zur Verfügung steht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Landesförderung für das Sonderinvestitionsprogramm Pflegeschulen zum 31.12.2023 ausläuft. Hierbei soll es sich um einen ersten Startpunkt handeln, den wir gerne in Zukunft mit einer Erweiterung von Schulangeboten und Schulplätzen fortführen möchten.

Andreas Sonntag hat auch Gespräche sowohl mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS.NRW) als auch mit der Bezirksregierung Köln geführt. Von beiden Behörden sind eindeutig positive Signale für die Planung ausgegangen – es wird ein dringender Handlungsbedarf gesehen. Es bestehen demnach Fördermöglichkeiten sowohl für die Errichtung, zu der auch die Zahlung einer Miete zählt, als auch für den Betrieb einer Pflegeschule im Rhein-Sieg-Kreis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Torsten Bieber
Andreas Sonntag

Ingo Steiner
Gerlinde Neuhoff

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - Kreishaus - 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642